SRH Fachschulen

Ausbildungen und Studium im Bereich Jugend- und Heimerziehung

Die SRH Fachschulen in Zahlen

12
Ausbildungen

6
Studiengänge

12
Standorte

25
Schulen

8
Städte

22
Weiterbildungen

~210 Mitarbeiter:innen
~200 Honorardozent:innen
~7.400 Teilnehmende jährlich

Schön, dass du da bist

Wir freuen uns, wenn wir dich auf dem Weg in deine Zukunft begleiten können. Wir möchten auf den nächsten Seiten mit dir gemeinsam die nächsten Schritte gehen und dich über unser Ausbildungsangebot im Bereich Erziehung mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung informieren.

Darum bist du bei den SRH Fachschulen gut aufgehoben:

Du stehst bei uns im Mittelpunkt
Wir legen Wert darauf, deine persönlichen Kompetenzen zu fördern und zu stärken. Deswegen ist eine individuelle Betreuung und eine persönliche Beratung unserer Teilnehmer:innen für uns selbstverständlich. Dazu gehört natürlich auch, dass wir dich bei der Auswahl deiner Praxiseinsätze unterstützen und dir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Solltest du Schwierigkeiten beim Lernen oder sogar Lernblockaden haben, kannst du direkt an der Schule eine:n erfahrene:n und zertifizierte:n Lernberater:in konsultieren.

Unsere Lehrenden – deine kompetenten Begleiter:innen
Feste Gruppendozent:innen stehen dir während deiner Ausbildung mit flexiblen Sprechzeiten jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. In regelmäßigen Sitzungen mit der Schulverwaltung und der Schulleitung werden die Anliegen der Schulgemeinschaft besprochen.

Gelebte Praxisnähe
Ein hoher praktischer Anteil während deiner Ausbildung ist unser Markenzeichen. Dabei wirst du von unseren erfahrenen Dozent:innen begleitet. Unsere langjährigen Kooperationen mit Praxisträgern ermöglichen dir eine gute Beratung bei der Auswahl der Praxisstellen. So stellen wir sicher, dass auch die praktische Ausbildung eine hohe Qualität hat.

Hervorragende Berufschancen
Unsere staatlich anerkannten Ausbildungen orientieren sich an den Anforderungen des Arbeitsmarktes und bilden eine ausgezeichnete Basis für deine Karriere und deinen beruflichen Werdegang. Wir sind stolz darauf, dass unsere Absolvent:innen nach ihrer Ausbildung schnell den Weg ins Berufsleben finden.

Dein Start im Bereich Erziehung mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung

Jugend- und Heimerziehung: Was ist das?

Erzieher:innen mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung sind wichtige Bezugspersonen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben. Auf Basis von Verhaltensbeobachtungen und -analysen übernimmst du die pädagogische Förderung deiner Schützlinge. Du bist zudem Berater:in, Gesprächspartner:in und Vermittler:in und kümmerst dich um die persönliche und schulische oder berufliche Entwicklung der dir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Deine beruflichen Einsatzfelder

Nach deiner Ausbildung eröffnen sich vielseitige berufliche Perspektiven im sozialen Bereich. Weil du mit Menschen aus verschiendenen Altersgruppen arbeitest, kannst du in vielen Arbeitsfeldern tätig werden. Für dich bieten sich Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Erziehung von Kindern und der Arbeit mit Jugendlichen. Auch junge Erwachsene kannst du unterstützen, indem du ihnen in besonderen Lebenssituationen, wie der Unterbringung in einem Kinder- und Jugendheim, beistehst.

Du arbeitest beispielsweise in ambulanten, stationären und teilstationären Erziehungshilfeeinrichtungen:

- Wohngruppen
- Familienhilfe
- Jugendzentren
- Rehabilitationseirichtungen
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- pädagogische Assistenz und Ganztagesbetreuungen an Schulen sowie Horten

Deine Möglichkeiten

An unserer Fachschule für Sozialwesen hast du die Wahl: Du kannst dich zwischen einer dualen oder einer Vollzeit-Ausbildung entscheiden. Außerdem hast du die Möglichkeit, das Jugend- und Heimerziehung PLUS Modell zu absolvieren. Dabei kombinierst du die duale Fachschulausbildung mit dem Bachelor of Arts im Bereich Soziale Arbeit, den unsere Mobile University anbietet. Das Besondere: Nach vier Jahren hast du zwei Abschlüsse in der Tasche.

Jugend- und Heimerziehung PLUS

Ausbildung und Studium unter einem Dach

Unser einzigartiges APS-Modell (Ausbildung – Praxis – Studium) gibt dir die Möglichkeit, deine duale Fachschulausbildung mit dem Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) zu kombinieren. Es handelt sich bei diesem Studiengang um einen Bachelor, der von unserer Mobile University angeboten wird. Um das APS-Modell zu absolvieren, benötigst du eine Hochschulzugangsberechtigung. Nach drei Jahren erhältst du die staatliche Anerkennung als Erzieher:in mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung. Nach einem weiteren Jahr hast du außerdem den Bachelor of Arts Soziale Arbeit.

Deine Vorteile mit Doppelabschluss

Mit der Jugend- und Heimerziehung PLUS kombinierst du zwei vollwertige Ausbildungen miteinander. Du erhältst von Beginn an wertvolle praktische Erfahrungen in deiner dualen Fachschulausbildung. Für Führungspositionen im sozialen Bereich hast du damit die besten Voraussetzungen. Diese Vorteile bringt unser APS-Modell auch noch mit sich:

- Deine Studiengebühren sind ermäßigt.
- Du stehst von Anfang an in einem Beschäftigungsverhältnis und erhältst Gehalt.
- Wir kombinieren die praxisorientierte Ausbildung mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Die dreijährige Ausbildung bietet mit der staatlichen Anerkennung die Grundlage für deine Berufszulassung und die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- In deinem Studium bist du flexibel: schnell oder langsam lernen – du entscheidest.
- Vor Ort unterstützen dich Dozent:innen persönlich sowohl in fachschulischen als auch hochschulischen Belangen.
- Du absolvierst durch Professor:innen der Hochschule begleitete Präsenz-Studienphasen.

Deine Studieninhalte

Die Inhalte des APS-Modells Jugend- und Heimerziehung PLUS setzen sich aus den theoretischen und praktischen Modulen deiner dualen Ausbildung im Bereich Erziehung mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung sowie den Studienmodulen des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit zusammen. Einige der Studienfächer werden dir durch die enge Verzahnung von Ausbildung, Praxis und Studium anerkannt und müssen nicht zusätzlich belegt werden. Dadurch reduziert sich dein Studienumfang erheblich.

Inhalte und Ablauf deiner Ausbildung

Ausbildungsinhalte

- Pädagogik und Sozialarbeitswissenschaft mit Sonder- und Heilpädagogik
- Psychologie und Soziologie
- Didaktik und Methodik
- Rechts- und Berufskunde
- Umwelt- und Gesundheitserziehung
- Medienpädagogik
- Allgemeinbildung (Deutsch und Gemeinschaftskunde)
- Religionspädagogik und Ethik
- musisch-kreative Gestaltung (Kunst, Musik, Theater und Spiel)
- Erlebnispädagogik

Ausbildungsablauf

Vollzeitausbildung

Im ersten Jahr absolvierst du ein dreimonatiges Praktikum in einer Einrichtung für Erziehungshilfe oder einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung (bundesweit möglich).

Im zweiten Jahr folgt dann ein Praktikum in einem der folgenden Bildungs- und Erziehungsbereiche:

- Elementarbereich
- Schulischer Bereich
- Erziehungshilfe oder Behindertenhilfe
- offene Kinder- und Jugendarbeit

Duale Ausbildung

Deine Praxiseinsätze finden im Wechsel mit schulischem Unterricht in Blockwochenform in einer sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtung statt. Während deiner dualen Ausbildung absolvierst du außerdem ein Praktikum im Umfang von 150 Stunden in einem anderen Tätigkeitsbereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Erlebnispädagogik als zertifizierte Zusatzqualifikation

Um den komplexen Anforderungen des Berufsbildes Jugend- und Heimerzieher:in gerecht zu werden, hast du die Möglichkeit, an ausbildungsintegrierten Seminaren zur Erlebnispädagogik teilzunehmen. Ziel des Seminars ist es, den Charakter der erlebnispädagogischen Maßnahmen kennenzulernen. Diese fördern im gruppendynamischen Prozess unter anderem das Gemeinschaftsgefühl, den Vertrauensaufbau, die konstruktive Konfliktbearbeitung sowie die Problemlösungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.

Dein Blick hinter die Kulissen: Unsere Teilnehmenden im Interview

» Man bekommt die Möglichkeit, sich in allen Bereichen auszuprobieren und sich selbst einzubringen.«

Warum hast du dich für die SRH Fachschulen entschieden und warum ist die SRH der richtige Wegbegleiter für dich?
Vor meiner Ausbildung habe ich selbst in einer Jugendhilfeeinrichtung gelebt und wurde dort unter anderem von Jugend- und Heimerzieher:innen begleitet, die an der SRH gelernt haben. Sie berichteten mir von dem damals frisch gestarteten PLUS-Modell, welches die Ausbildung mit dem Studiengang „Soziale Arbeit" der Mobile University kombiniert. Dieses Angebot habe ich so nur an der SRH gefunden.

Zuvor hatte ich in diesem Bereich ein FSJ absolviert, das mir viel Spaß gemacht hat. So kam das Angebot, die duale Ausbildung mit einem Fernstudium zu kombinieren für mich wie gerufen. Die SRH Fachschulen bieten außerdem viele zusätzliche Angebote an, die die Ausbildung abwechslungsreicher, anschaulicher und attraktiver gestalten. In meinem Fall war das die inkludierte Weiterbildung zur Erlebnispädagogin mit Kletterschein in Zusammenarbeit mit teamEXPERTE aus Hilchenbach.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung/deinem Studium am besten?
Am besten hat mit der Theorie-Praxis-Transfer gefallen. Durch die Blockwochen, die im Durchschnitt einmal im Monat stattfinden, konnte das frisch in der Schule Gelernte direkt in der Einsatzstelle ausprobiert und umgesetzt werden. Dabei aufkommende Fragen oder Probleme konnten in der nächsten Blockwoche geklärt werden.

Die Dozierenden sind sehr bemüht, uns thematisch immer dort abzuholen, wo wir gerade stehen. Der Unterricht ist deshalb abwechslungsreich und anschaulich gestaltet. Sehr häufig ist aktive Mitarbeit angesagt, um die Sicht unserer Klient:innen

Marie Röhlen, Jugend- und Heimerzieherin

Marie begann 2019 ihre Ausbildung bei uns und hat diese im Jahr 2022 abgeschlossen. Aktuell beendet sie noch ihr Studium im Bereich Soziale Arbeit an unserer Mobile University und hat dann neben der staatlichen Anerkennung auch den Bachelor of Arts.

selbst zu erleben und dadurch besser die verschiedenen Perspektiven verstehen zu können. Dies reichte vom Durchspielen von Hilfeplanprozessen über Gesprächsführung und -techniken bis hin zum Nachempfinden von Beeinträchtigungen im Alltag mithilfe von Blinden-/Grauer Star-Brillen oder Gehörschutzkopfhörern. So war kein Unterricht wie der zuvor und es blieb spannend, was uns als nächstes erwarten würde.

Am Studium schätze ich, dass es sehr flexibel aufgebaut ist, was mir ermöglicht, mir die Inhalte zeitlich selbst einzuteilen. Dies war vor allem für den Schichtdienst in der Ausbildung sehr gut geeignet. Auch der Kontakt zu den Dozierenden konnte bei Bedarf schnell hergestellt werden. Die Studienbriefe für die einzelnen Module werden online zur Verfügung gestellt, wodurch sie jederzeit abrufbar sind. Die Präsenzveranstaltungen finden, wenn möglich, regelmäßig an allen Studienstandorten in Deutschland statt, sodass es immer möglich ist, an diesen teilzunehmen und in den Austausch mit anderen Studierenden und den Dozierenden zu kommen.

Welche Vorteile siehst du in der Kombination aus Ausbildung und Studium (Jugend- und Heimerziehung PLUS)?

Theorie und Praxis werden im PLUS-Modell direkt miteinander vereint, wodurch meiner Meinung nach ein größerer Lernerfolg entsteht und ein größerer Mehrwert daraus gezogen werden kann. Auch sind Ausbildung und Studium thematisch so aufgebaut, dass sie sich gegenseitig ergänzen.

Was möchtest du nach deiner abgeschlossenen Ausbildung machen? Wo siehst du dich in Zukunft?

Nach meiner Ausbildung werde ich meine Einsatzstelle wechseln und von der Kinder- und Jugendpsychiatrie in eine Tagesgruppe wechseln, um das große Spektrum der Arbeitsgebiete einer Jugend- und Heimerzieherin weiter kennenzulernen. Mein Studium werde ich weiterhin nebenbei absolvieren. Mein Ziel ist es, im Anschluss daran auch einen Master zu machen. Dabei möchte ich, wie während der Ausbildung weiterarbeiten, um noch mehr Erfahrungen in der Praxis zu sammeln, aber auch um das im Studium Gelernte weiterhin direkt umsetzen und testen zu können.

Wir gehen den Weg gemeinsam.

Jan Germowitz absolviert als Reha-Teilnehmer die Ausbildung im Bereich Jugend- und Heimerziehung. Für uns hat er ein paar Fragen beantwortet und einen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung erlaubt.

Warum hast du dich für die SRH Fachschulen entschieden und warum ist die SRH der richtige Wegbegleiter für dich?

Aufgrund meiner Teilhabe am Arbeitsleben und dem Wunsch, später in der offenen Jugendarbeit Fuß zu fassen, war der Weg zur SRH ziemlich schnell geebnet. Mir stehen alle Möglichkeiten offen und ich erhalte in allen Bereichen entsprechende Unterstützung. Vom Parkhaus, über das Essen im Cube bis hin zur technischen Ausstattung in den Klassenräumen: Vor Ort ist alles gegeben. Die Dozierenden, die fast ausschließlich aus der Praxis kommen, überzeugen mit ihrem Wissen und geben mir das Gefühl, eine sehr gute Ausbildung zu erhalten.

Was gefällt dir an deiner Ausbildung am besten?

Der Schwerpunkt Medienpädagogik hat mir bis jetzt am meisten zugesagt, da die behandelten Themen für meine spätere Arbeit am essenziellsten sind. Gerade in der heutigen Zeit ist das Thema Medien und Digitalisierung auch im sozialen Bereich nicht mehr wegzudenken.

Was möchtest du nach deiner abgeschlossenen Ausbildung machen? Wo siehst du dich in Zukunft?

Ich möchte gerne in die offene Jugendarbeit gehen und in der Region in sozial benachteiligten Gegenden dazu beitragen, dass eine gute Präventivarbeit im Jugendbereich auch außerhalb der Schule stattfindet. Die Kids sollen weg von der Straße und rein ins gesellschaftliche Leben.

Was möchtest du angehenden Schüler:innen mit auf den Weg geben?

Alle, die sich für die Ausbildung im Bereich Erziehung mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung entscheiden, können sich darauf einstellen, dass man hier die Möglichkeit bekommt, sich in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe auszuprobieren und sich selbst einzubringen. An den SRH Fachschulen wird man auf seinem individuellen Weg begleitet.

Was du noch wissen solltest

Unsere Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung
- Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- Hochschulzugangsberechtigung oder abgeschlossene Berufsausbildung + mind. 6 Wochen Vorpraktikum **oder**
- mittlerer oder als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss sowie ein einschlägiger Vorberuf oder einjähriges Vorpraktikum unter fachlicher Anleitung (FSJ oder BFD werden akzeptiert)

Deine Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben mit Begründung deiner Berufswahl und deinem Starttermin
- Lebenslauf mit Lichtbild
- aktuelles Schulzeugnis (Halbjahres- oder Abschlusszeugnis)
- Praktikums- oder Arbeitszeugnisse (falls vorhanden)
- Zeugnis über die gesundheitliche Berufseignung (kann nachgereicht werden)
- bei ausländischen Zeugnissen ist der Nachweis der deutschen Anerkennung durch das Regierungspräsidium erforderlich

Das Wichtigste auf einen Blick

Abschluss:
staatlich geprüfte:r Erzieher:in mit dem Schwerpunkt Jugend und Heimerziehung

Besonderheit:
Als Absolvent:in der Ausbildung bist du dazu berechtigt, die Berufsbezeichnung Bachelor Professional zu führen. Damit erhältst du die Hochschulzugangsberechtigung §58 Abs. 2 Nr. 5 LHG für ein Studium in Baden-Württemberg.

Beginn:
jährlich im Oktober

Ausbildungsdauer:
- Ausbildung: 3 Jahre
- mit Studium: 4 Jahre

Finanzierungsmöglichkeiten:
- Aufstiegs-BaföG
- BaföG
- Bildungs- und Studienkredit der KfW
- Stipendien

Startklar oder noch unentschlossen?

Wir begleiten dich auf deinem Weg!
Möchtest du dich sofort bewerben oder brauchst du noch etwas mehr Zeit und Infos? Mit unseren Serviceangeboten machen wir es dir so einfach wie möglich, die für dich richtige Entscheidung zu treffen.

Lerne uns kennen: Online-Infoabend oder Infoveranstaltungen vor Ort

Schön, dass du dich für eine Ausbildung bei uns interessierst. Sicher möchtest du jetzt noch mehr darüber erfahren oder deine Fragen loswerden. Bei unseren Infoveranstaltungen, die du online oder vor Ort besuchen kannst, lernst du Dozierende kennen und bekommst einen Eindruck von der Fachschule. Alles zu aktuellen Terminen findest du auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf dich!

Du willst erst mal SRH-Luft schnuppern?

Du kannst dich für einen Schnuppertag bei uns anmelden. Nach einer Terminvereinbarung hast du die Möglichkeit, einen Tag in der Schule zu verbringen, am Unterricht teilzunehmen und die Inhalte und Dozierenden besser kennenzulernen. Alle Infos zur Anmeldung findest du auf unserer Webseite.

Du hast dich schon entschieden? Dann kann es ja losgehen:

Am besten du bewirbst dich ganz einfach über unser Online-Bewerbungsportal. Deine Daten werden verschlüsselt an uns übertragen und vertraulich behandelt. Du kannst dich aber auch per E-Mail bewerben oder ganz klassisch über den Postweg.

Dem Start in deine Ausbildung steht nun fast nichts mehr im Wege!

Ja, ich will!

Super, dass du dich für uns entschieden hast. Hier geht es gleich zum Online-Bewerbungsportal: Einfach QR-Code scannen und loslegen!

www.srh-fachschulen.de/bewerbung

Dein Weg zu uns

SRH Fachschulen
SRH Fachschule für Sozialwesen
Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg
+49 (0) 6221 884211
soziales.heidelberg.fs@srh.de
www.srh-fachschulen.de/soziales
www.mobile-university.de

Fotonachweise:
© Titel: Adobe Stock/Westend61, Seite 5: iStock/PeopleImages, Seite 6: iStock/jacoblund,
Seite 9: iStock/FilippoBacci , Seite 10: Granger Wootz/Getty Images